

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (Vergabe-Nr.: 03-EFRE-20200037):

Sonnensegel am Rothaarsteig

Smartes Tourismuslabor

Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient – Use Case „Fernwanderweg

Rothaarsteig“

Mit dem „Smartem Tourismuslabor“ wollen die beiden Destinations Management Organisationen (DMOn) Sauerland-Tourismus e.V. und Touristikverband Siegen-Wittgenstein e.V. konkrete Anwendungsfälle für sichtbare und erlebbare Nachhaltigkeit erarbeiten. Eine der Aufgaben ist dabei die Transformation der touristischen Produkte zu mehr Klimaresilienz. Als Use Case wurde der Qualitätswanderweg „Rothaarsteig“ gewählt, der beide Destinationen verbindet. Er soll zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden.

Unterstützt wird dies durch eine Grundlagenarbeit zur flächendeckenden Qualitätsverbesserung für analoge und digitale Gästeservices entlang der Customer Journey.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 gefördert.

Sauerland-Tourismus e.V.

Johannes-Hummel-Weg 1

57392 Schmallenberg

Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Vergabeunterlagen / Leistungsbeschreibung

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

Anlagen:

- Anlage 1** Eigenerklärung Ausschlussgründe / VHB NRW / Formular 521 EU
- Anlage 2** Besondere Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
- Anlage 3** Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- Anlage 4** Verpflichtungserklärung Frauenförderung/Beruf/Familie
- Anlage 5** Preisblatt
- Anlage 6** Referenzen

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

1. Leistungsbeschreibung

Ausgangslage:

Im Rahmen des EFRE-Projektes „Smartes Tourismuslabor - Deutschlands inspirierende Outdoorregion wird nachhaltig und klimaresilient“ möchten die beiden Destinations-Management-Organisationen Sauerland-Tourismus und Touristikverband Siegen-Wittgenstein in Form konkreter Anwendungsfälle erarbeiten, wie theoretische Nachhaltigkeit in erlebbare und aus Gästesicht nutzbare/unterstützbare Nachhaltigkeit überführt werden kann.

Als Use Case wurde der Rothaarsteig gewählt, der zum ersten nachhaltigen und klimaresilienten Qualitäts-Fernwanderweg Deutschlands weiterentwickelt werden soll. Konkret geht es um die Transformation des touristischen Produktes zu mehr Klimaresilienz - in Wegeführung, Infrastruktur und Angebot – aber auch um Themen der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Dieses Arbeitspaket wird vom Sauerland-Tourismus betreut, der damit hier als Auftraggeber fungiert.

Hintergrundinformation:

Die Regionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein sind seit April 2024 als „Nachhaltige Reiseziele“ (TourCert) ausgezeichnet. Ihre nachhaltige Ausrichtung werden sie konsequent ausbauen und bringen ihr bisher erworbenes Wissen aus dem Zertifizierungsprozess in das EFRE-Projekt „Smartes Tourismuslabor“ ein.

Der Rothaarsteig (RHS), als 154 Kilometer langer und beide Regionen verbindender Fernwanderweg, ist als Anwendungsfall/Use-Case für die praktische Ausrichtung des Projektes prädestiniert. Bereits seit mehr als 20 Jahren ist der RHS als renommiertes Wanderprodukt am Markt. Innovative und ansprechend inszenierte Wegeführung, unverkennbares Wegemobiliar, abwechslungsreiche Naturorte und ein Netzwerk an regionalen Gastgebenden ermöglichen Urlaubs- und Tagesgästen besondere Wandererlebnisse. Mit seiner Inszenierung als „Weg der Sinne“ ist der Rothaarsteig einst in den touristischen Markt gestartet und war ein Pionier des „Neuen Wanderns“. Seinem Pioniergeist soll er nun mit der Weiterentwicklung zum nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg treu bleiben und sich in diesem Bereich als Vorreiter aufstellen.

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

Leistungsbeschreibung:

Ausgeschrieben wird die Anfertigung und Montage von Sonnensegeln am Wanderweg Rothaarsteig, sowie der entsprechende Service zur Demontage und Einlagerung im Winter.

Im Zuge der Weiterentwicklung zum nachhaltigen und klimaresilienten Wanderweg soll die Infrastruktur am Rothaarsteig systematisch ausgebessert, qualitativ erweitert und zukunftsfähig angepasst werden – das alles unter Berücksichtigung klimaresilienter und nachhaltiger Gesichtspunkte. Als Kammweg ist der Rothaarsteig besonders durch die Folgen des Klimawandels betroffen und hat große Teile der natürlichen Beschattung verloren. Daher sollen betroffene Rastplätze (Vesperinseln) am Rothaarsteig künstlich mit Sonnensegeln beschattet werden.

Anfertigung von witterungsbeständigen Sonnensegeln in exponierter Lage

- Stückzahl: 10
- Material: langlebig und witterungsbeständig; wasserdicht; möglichst leicht und gleichzeitig so robust, dass es höheren Windgeschwindigkeiten auf Gebirgshöhen widerstehen kann – oder nach Empfehlung
- Farbe: dezent und naturangepasst oder nach Empfehlung
- Größe: quadratisch – 5000 x 5000 mm
- umlaufend mit je 1 VA-Stahlseil Ø 5 mm, Segelenden mit Schotbrettern
- 4 Stk. 3fach-Flaschenzug zum Verspannen der Segelenden
- 4 x Schraubfundament / Eindrehanker 140-1600/1300
- 4 x Segelmasten Ø101,6/5 mm, verzinkt, inkl. Höhenverstellung,
 - 2 x Länge bis 3000 mm
 - 1 x Länge bis 3500 mm
 - 1 x Länge bis 4500 mm

Montage der Sonnensegel

- Die Montagestandorte liegen am ganzen Rothaarsteig verteilt von Brilon bis Dillenburg. Der nördlichste Punkt ist der „Richtplatz“, der über Olsberg-Bruchhausen oder über Willingen/Upland angefahren werden kann. Der südlichste Punkt könnte

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

ein Standort in Dillenburg sein. Alle Standorte können mit einem geländetauglichen Transporter über Waldwege angefahren werden.

- Die Verankerung im Boden erfolgt ausschließlich über Schraubfundament / Eindrehanker.
- In Abhängigkeit von Abstimmungs- und Genehmigungsprozessen ist es wahrscheinlich, dass die Montage aller 10 Sonnensegel in 2 - 3 Montagezyklen erfolgen muss (01/26 – 06/27).

Einlagerung im Winter inkl. Demontage (Sonnensegelservice)

- Demontage der Sonnensegel im Herbst
- Reinigung der Segel
- Einlagerung im Winter
- Montage im Frühjahr
- inkl. Fahrtkosten
- Angabe von Kosten je Zyklus

2. Zum Verfahren

2.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Der Auftrag wird vergleichbar „einer freihändigen Vergabe im Wettbewerb gem. § 3 V h) VOL/A“ vergeben. Es gelten diese Bewerbungsbedingungen und die weiteren Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen. Von jedem Bieter sind Eigenerklärungen zur Zahlung von Tarif- und/oder Mindestlohn und zur Frauen- u. Familienförderung gem. TVgG-NRW abzugeben (siehe Anlagen 1 bis 4).

Der AG behält sich vor, den Auftrag auf der Basis der Erstangebote ohne Verhandlungen zu erteilen.

2.2 Form

Angebote sind als unterzeichnetes Original in einem verschlossenen Briefumschlag innerhalb der Angebotsfrist unter der Bezeichnung „**Sonnensegel am Rothaarsteig - Smartes Tourismuslabor 03-EFRE-20200037**“ einzureichen.

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

Adresse des AG:

Sauerland-Tourismus e.V.
Anna Galon
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Mail: anna.galon@sauerland.com

2.3 Fragen zur Vergabe

Sollten sich aus diesen Unterlagen sowie den Anlagen Unklarheiten oder Aufklärungsfragen durch widersprüchliche, zu interpretierende oder fehlende Aussagen ergeben, so ist der Bieter aufgefordert, Unklarheiten oder wesentliche Aufklärungsfragen, die bei der Bearbeitung des Angebotes erkannt werden, frühzeitig per E-Mail beim Auftraggeber geltend zu machen. Alle Fragen und die zugehörigen Antworten, werden allen Bietern zur Verfügung gestellt.

2.4 Lose

Die Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt. Teile der Leistungsbeschreibung stellen keine Lose dar.

2.5 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind von allen Bietern zu erbringen

2.6 Nachunternehmer

Nachunternehmen sind bei dieser Vergabe zugelassen. Alle geforderten Eigenerklärungen sind auch von den Nachunternehmern zu erbringen.

2.7 Angebotsfrist und Terminplan

Angebotsfrist

Die Angebotsfrist für das Angebot läuft am 17.11.25 ab. Bieter und deren Bevollmächtigte nehmen an der Angebotsöffnung nicht teil.

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

Zeitraumen

Für das Verfahren gilt folgender vorläufiger Terminplan, auf den sich die Bieter einzurichten haben:

Verfahrensschritte	Zeitpunkt / Zeitraum
Aufforderung Angebotsabgabe	28.10.2025
Abgabe Angebot	17.11.2025
Zuschlagserteilung und Vertragsschluss	bis 01.12.2025
Bindefrist des Angebots	bis 01.12.2025
Leistungszeitraum	01.12. – 30.6.2027

Der Bieter ist bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

2.8 Kosten/Entschädigung

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren sowie die Erstangebotserstellung und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten wird keine Entschädigung oder Kostenerstattung gewährt. Eingereichte Unterlagen und Referenzprodukte sind Bestandteil des Vergabeverfahrens und können nach Zuschlagserteilung nicht zurückgegeben werden.

2.9 Geheimhaltung

Alle Unterlagen, die den Bietern im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen ohne Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Das vom Bieter beschäftigte Personal ist zur entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, müssen die Vergabeunterlagen auf Verlangen der Vergabestelle zurückgeben.

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

2.10 Schutzrechte

Im Angebot ist anzugeben, ob für den Gegenstand des Angebotes gewerbliche Schutzrechte existieren.

3. Zuschlagskriterien

Die Vergabestelle wird die Angebote anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien beurteilen. Maximal erreichbar sind **100 Punkte**. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot (höchste Gesamtpunktzahl). Dafür werden die Punktzahlen, die bei den Zuschlagskriterien ermittelt werden, addiert. Der Zuschlag erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- | | | |
|----|-------------------------|------------------|
| 1. | Anfertigung und Montage | 70 Punkte |
| 2. | „Sonnensegelservice“ | 30 Punkte |

Für das **Zuschlagskriterium „Anfertigung und Montage“** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für alle ausgeschriebenen Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit mit 70 Punkten gewertet (Gesamtsumme Preis „Anfertigung und Montage“ gemäß Preisblatt Anlage 5). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 70 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

$$\text{Punktzahl Angebot} = \frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 70}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$$

bewertet.

Zuschlagskriterium 2 (Sonnensegelservice): Was wird bewertet?

Für das **Zuschlagskriterium „Sonnensegelservice“** wird das Bruttoentgelt (also inklusive Umsatzsteuer) für alle ausgeschriebenen Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit mit 30 Punkten gewertet (Gesamtsumme Preis „Sonnensegelservice“ gemäß Preisblatt Anlage 5). Der Bieter mit dem niedrigsten Bruttopauschalpreis erhält 30 Wertungspunkte, alle Angebote der anderen Anbieter werden gemäß der Formel

$$\text{Punktzahl Angebot} = \frac{\text{Preis brutto des niedrigsten Angebotes} \times 30}{\text{Pauschalpreis brutto Angebot}}$$

bewertet.

Die Bepunktung der Angebote erfolgt durch eine Fachjury aus Sauerland-Tourismus e.V. und Rothaarsteigverein e.V.

Vergabe: Sonnensegel am Rothaarsteig

4. Kosten und Rechnungslegung

4.1 Rechnungslegung

Im Rahmen des Projektes ist es erforderlich, die Leistungen zu dokumentieren. Die Abrechnungen erfolgen nach dem Kostenerstattungsprinzip. Daher erfolgt die Rechnungsstellung nach Leistungserbringung. Wir bieten die Zahlung in zwei Teilbeträgen zum Fortschritt.